

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Wissenschaft.

Der Direktor des Germanischen Museums, Konrad Dr. Otto Schell, hat demnächst sein Amt als Leiter dieser wissenschaftlichen...

Wissenschaften. Der Leiter der Vorarbeiten, deren Schluß durch die Vorarbeiten ist, hat nicht, wie schon ge-

Literatur.

Von Goethes Gartenband. In den letzten Tagen hat die Presse die Nachricht, daß das unvollendete Goethes Garten-

Theater und Musik.

Direktionswechsel im Berliner Festspieltheater? Was man nimmt die Nachricht, in vorigen Tagen...

Eine nachdenklichere Rezension im Theaterwesen. Die Direktoren des Berliner Festspieltheaters...

Die Festspieltheater der Provinz. Was man weiß von dem nächsten Sommer als eine Art Festspiel im Wesmar zur...

Kleine Chronik.

Berlin, 10. September. Die Gerichte von der Federber-Verurteilung des Straftäters...

Journalisten des Börsen-Gas am Nationaler Thor, das von der Weltlichkeit...

Berlin, 10. September. (Der Wochenergebnis 30 Bfg.) Die Berliner...

Berlin, 10. September. (Die Damula.) Der Berliner Volksmund hat...

Berlin, 10. September. (In der Millionenstadt.) Bei der Berliner...

Berlin, 10. September. (Zum Eisenbahnunglück bei Strausberg.)...

Berlin, 10. September. (Der Berliner Freispieler-Verein.)...

Berlin, 10. September. (Das illustrierte Tagebuch einer Dame.)...

Breslau, 10. September. (Wegen Soldatenmishandlung verurteilt.)...

Breslau, 10. September. (Bausarbeiterstreik.) Die hiesigen...

Bremen, 10. September. (Stapellaus einer Frachtdampfer.)...

Bielefeld, 10. September. (Ein Mordanschlag.)...

Hagen, 10. September. (Der Jagd nach der Stadt.) Die Post...

Hann. Wehlau, 10. September. (Die Leiche eines Eisenbahnarbeiters.)...

Hormund, 10. September. (Eine von „arten Weisheit.“)...

Zuschauende haben sie jaot vertrieben werden müssen. Fremde, welche...

Mannheim, 10. September. (Eine große allgemeine Bienen-Ausstellung.)...

Bern, 10. September. (Napoli Weisheit.) Der ehemalige...

Venedig, 10. September. (Ueber den Tod des Grafen Komarowski.)...

Berlin, 10. September. (Die Wochenergebnis 30 Bfg.) Die Berliner...

Berlin, 10. September. (Die Damula.) Der Berliner Volksmund hat...

Berlin, 10. September. (In der Millionenstadt.) Bei der Berliner...

Berlin, 10. September. (Zum Eisenbahnunglück bei Strausberg.)...

Berlin, 10. September. (Der Berliner Freispieler-Verein.)...

Berlin, 10. September. (Das illustrierte Tagebuch einer Dame.)...

Breslau, 10. September. (Wegen Soldatenmishandlung verurteilt.)...

Breslau, 10. September. (Bausarbeiterstreik.) Die hiesigen...

Bremen, 10. September. (Stapellaus einer Frachtdampfer.)...

Bielefeld, 10. September. (Ein Mordanschlag.)...

Hagen, 10. September. (Der Jagd nach der Stadt.) Die Post...

Hann. Wehlau, 10. September. (Die Leiche eines Eisenbahnarbeiters.)...

Hormund, 10. September. (Eine von „arten Weisheit.“)...

Berlin, 10. September. Die Gerichte von der Federber-Verurteilung...

Berlin, 10. September. Die Gerichte von der Federber-Verurteilung...

Berlin, 10. September. Die Gerichte von der Federber-Verurteilung...

Berlin, 10. September. Die Gerichte von der Federber-Verurteilung...

Berlin, 10. September. Die Gerichte von der Federber-Verurteilung...

Berlin, 10. September. Die Gerichte von der Federber-Verurteilung...

Berlin, 10. September. Die Gerichte von der Federber-Verurteilung...

Handel und Verkehr.

Preisermäßigung für Kupferbleche und Kupferdrähte. Nach einer aus Düsseldorf vorliegenden Meldung ermäßigte der Kupferblechverband den Grundpreis für Kupferbleche um 6 Mk. auf 232 Mk., der Kupferdrahtverband den Preis für Kupferdraht um 7 Mk. auf 230 Mk.

Einschränkung der Beteiligungsziffer für B-Produkte. Auf der nächsten Hauptversammlung der Mitglieder des Stahlwerksverbandes am 19. September wird man u. a. auch in Erwägung ziehen, die Beteiligungsziffer in B-Produkten, besonders aber in Stabeisen, einzuschränken. In der Art, wie es B. das Kalender-syndikat zu machen pflegt, wenn wegen abgesehenen Nachfrage eine Überproduktion vermieden werden soll. Nach der gegenwärtigen Marktlage zu urteilen, dürfte eine Einschränkung bestimmt zu erwarten sein.

Aktien-Malzkaffee Eisenbahn. In der gestern abgehaltenen Aufsichtsratsung, der der Geschäftsbericht über das verflossene Geschäftsjahr vorlag, wurde beschlossen, der am 2. Oktober stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7 Proz. gegen 4 Proz. im Vorjahre vorzuschlagen.

Leipziger Malzkaffee zu Sekkowitz. In der Sitzung des Aufsichtsrates wurde nach Vorlegung des Abchlusses für das Geschäftsjahr 1906/07 beschlossen, von dem erzielten Reingehwin nach Abschreibungen in Höhe von 26216 (26775) Mk. die Verteilung einer Dividende von 7 Proz. in Vorschlag zu bringen. Die Generalversammlung findet am 19. Oktober in Leipzig statt.

Chemischer Werkzeugmaschinenfabrik vorm. J.G. Zimmermann in Chemnitz. In der Aufsichtsratsung gelangte der Abschluss für das Jahr 1906/07 zur Vorlage. Der Rohgewinn beträgt 537 331 (406 530) Mk. Zu Abschreibungen wurden verwendet 113 333 (119 550) Mk. Der Reservefonds beträgt 29 419 (42 459) Mk. Die Dividende wird der Generalversammlung mit 6 (11/2) Proz. vorgeschlagen. Auf neue Rechnung werden 53 224 (719) Mk. vorgeschlagen. Der Geschäftsgang im neuen Jahre ist lebhaft.

A.-G. Bremerhütte in Weidenau. Der Abschluss für 1906/07 ergibt nach Abzug der allgemeinen Kosten und Zinsen im Gesamtbetrag von 261 150 Mk. einen Rohgewinn von 742 856 (i. V. 305 568) Mk. Der Aufsichtsrat wird der Generalversammlung vorschlagen, den ganzen Gewinn zu Abschreibungen und Rücklagen zu verwenden. (Im Vorjahr wurde der Gewinn von 308 503 Mk. mit 178 218 Mk. zur Deckung der Zinsen und der allgemeinen Kosten, den sogenannten Verlustvorschlüssen und der Rest von 139 259 Mk. zu Abschreibungen verwendet.)

Bergischer Gruben- und Hüttenverein in Hochfeld. Der Abschluss für das Geschäftsjahr 1906/07 ergibt einen Rohgewinn von 314 935 Mk., wovon 80 234 Mk. zu Abschreibungen und Rücklagen, nach 22 400 Mk. Unterabzug aus dem beiden Vorjahren aus 1 091 517 Mk. und Zuweisung von 62500 Mk. zum ausserordentlichen Reservefonds und von 5000 Mk. zum Arbeiterunterstützungsfonds soll der am 31. Oktober stattfindenden Generalversammlung für 17 245 Mk. Gewinnvortrag eine Dividende von 6 Proz. vorgeschlagen werden.

Megauer Walzwerk. Nach dem Geschäftsbericht für das Jahr 1906/07 war die Beschäftigung des Werkes während des ganzen Jahres sehr stark. Der Gesamtumsatz betrug 4,12 (3,58) Millionen Mark; für Erweiterung und Neuanlagen sind 459 000 Mk. ausgegeben worden. Am Abschluß des Jahres bei einem Rohgewinn von 234 000 (411 000) Mk. 80 000 (40 000) Mk. vorgesehene. Die Dividende beträgt 13 (11) Proz. Bezüglich der Aussichten des Werkes wird im Berichte mitgeteilt, dass die Beschäftigung noch befriedigend ist und die Gesellschaft sich für den größten Teil ihrer Erzeugnisse nach wie vor sehr ausgedehnte Lieferlisten belingen muss.

Hauptwerk. Nach der am 23. Juni abgelaufenen Geschäftsjahresübersicht übersteigt der Betriebsergebnis um 2 776 996 Mk. den des Vorjahres um über 1 Million Mark. Nach Abzug der Generalkosten und Zinsen verbleibt ein Rohgewinn von 2 239 306 Mk. Davon sollen zu Abschreibungen 628 614 Mk. verwendet werden. Der verbleibende Reingehwin 1 006 692 Mk. beträgt. 50 000 Mk. sollen dem Reservefonds I und 25 000 Mk. dem Hochofenerneuerungsfonds zugeführt werden. Für den Arbeiter-Unterstützung- und Pensionsfonds sollen 40 000 Mk. bewilligt und 154 000 Mk. auf neue Rechnung vorgeschlagen werden. Die Generalversammlung soll eine Dividende von 12 (10) Proz. vorgeschlagen werden.

A.-G. Reichelbräu in Kulmbach. Das abgelaufene Betriebsjahr erbrachte auf Bier-Konto einen Gewinn von 1 804 984 (i. V. 1 722 471) Mk., für Treber 35 321 (40 224) Mk., Holzkunde und Abfall 2 224 (2 400) Mk., Zinsen und Provisionen 1 120 (1 210) Mark, wozu noch 37 621 (45 926) Mk. Vortrag aus dem Vorjahre treten. Dem stehen gegenüber 172 682 (173 735) Mk. Geschäftskosten, 41 959 (45 672) Mk. Betriebs-Konten, 52 676 (50 338) Mk. Reparaturen, 133 924 (123 935) Mk. Lohn- und Gehälter, 1 039 251 (951 458) Mk. für Holz, Gerste, Hopfen, Bech, und sonstige Rohstoffe. Nach 105 129 (108 581) Mk. Abschreibungen wird der Reingehwin mit 505 775 (485 727) Mk. ausgewiesen. Die Reserve erhält weitere 23 048 (21 755) Mk., das Debitoren-Konto 25 000 Mk. (wie i. Vorj.), die Aktionäre wieder 10 Proz. Dividende mit 375 000 Mk., der Aufsichtsrat 10 Proz. der Unterabzug für die Unterabzug des Vorjahres 55 800 Mk. das Gebührens-Äquivalent-Konto 2 000 Mk. (wie i. Vorj.). Zum Vortrag auf neue Rechnung verbleiben 55 661 Mk.

Gesellschaft für Gasindustrie in Augsburg. Der Abschluss per 30. Juni 1907 ergibt nach Abzug der statutenmäßigen Vorbehalten 4 Proz. vom Aktienkapital sowie der vertragsmässigen Tantiemen einschließlich Gewinnvortrag aus dem Vorjahre einen Reingehwin von 70 723 (71 350) Mk. Der Aufsichtsrat wird dem am 17. Oktober stattfindenden Generalversammlung folgende Verwendung vorschlagen: 328 571 Mk. zur Zahlung einer Gesamtdividende von 100 Mk. gleich 11,67 (12,89) Proz. per Aktie, 44 158 (35 098) Mk. zur Abschreibung auf Bankkonto, 10 000 Mk. (wie i. V.) als Beitrag an die Unterabzug für Anstalt und Arbeiter, 150 000 Mk. (wie i. V.) zur Guthschaff auf Amortisationskonto und 162 225 (184 065) Mk. zum Vortrag auf neue Rechnung.

Leipziger Produktenbörse.

Leoporethei vom 10. September, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (inkl. Provision, Courtago usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung. Witterung: Schön.

Weizen per 1000 kg netto inkl. alter — Mk., do. neuer 215—223 Mk. bez. u. B., ausländischer 238—244 Mk. bez. u. B. Ruhig.

Roggen per 1000 kg netto inkl. alter — Mk., do. neuer trockner 202—207 Mk. bez. u. B., feuchter unter Notiz, preussischer neuer 204—208 nun, Posener 211—213 Mk. bez. u. B., ausländischer — Mk. Ruhig.

Gerste per 1000 kg Braugerste, hiesige 175—190 Mk. bez. u. B., folsche aber Notiz, auswärtige 210—230 Mk. B., Mahl- und Futtermehl 150—165 Mk. bez. u. B. Hafer per 1000 kg netto inkl. alter 200—210 Mk. bez. u. B., do. neuer 165—177 Mk. bez. u. B., ausländ. — Mk. Ruhig.

Mais per 1000 kg netto amerikanischer — runder 153—155 Mk. bez. u. B., ungarischer 163—170 Mk. bez. u. B. Rapskuchen per 100 kg netto 15,50—16,00 Mk. bez. u. B. Rüböl, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 79,75 Mk. bez. Ruhig.

Berliner Produktenbörse vom 10. September. Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Roggen, Septbr., 207,50 Mk. Hafer, märk., mecklenb., pom., mecklenb., pos. u. schles. feiner 191,00—195,00 Mk., mittel 181,00—190,00 Mk., geringer 175,00 bis 180,00 Mk. als Bahn und frei Wagen.

Mais, amerikanischer mixod 155,00—158,00 Mk., runder 149,00 bis 150,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländische, braunrot, mittel und gering 163,00 bis 173,00 Mk., rot 174,00—185,00 Mk., russ. und Donau leichte 155,00—158,00 Mk. als Bahn und frei Wagen.

Erbsen, in- und ausländ. Futtermehl 185,00—195,00 Mk., feine u. Tanbenern 200,00—215,00 Mk. als Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 19,00—20,00 Mk. Roggenmehl 19,00—20,00 Mk. Weizenkleie 11,50—12,50 Mk. Roggenkleie 13,75—14,25 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich):

Weizen September 229,00 Mk., Oktober 225,00 Mk., Dezember 224,25 Mk. Mai 1908 223,00 Mk. Roggen September 206,50 Mk., Oktober 202,50 Mk., Dezember 197,75 Mk. Mai 1908 194,25 Mk.

Hafer, September 175,25 Mk., Oktober 173,00 Mk., Dezember 165,50 Mk., Mai 1908 171,75 Mk. Mais, September 146,00 Mk., Oktober 149,00 Mk., Dezember 152,00 Mk. Rüböl, September 80,50 Mk., Oktober 79,90 Mk., Dezember 75,90 Mk., Mai 1908 79,90 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Dienstag 10. September, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per September 32 1/2, Gd., per Dezember 33 1/2, Gd., per März 33, Gd., per Mai 33 1/2, Gd. Matt.

Zucker.

Magdeburg, Dienstag 10. September. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Saek —, Nachproben, 75 Grad ohne Saek —, Stimmung: Schwach. Protraffinalit ohne Fass 19 7/8, Kristallzucker I mit Saek —, Gem. Raffinade mit Saek 19,62, per 100 kg, September, abends 6 Uhr. Zuckerertrag: Ruhig. Rohzucker I, Produktion Transit frei am Bord Hamburg per September 20,00 Gd., 20,20 Br., per Oktober 19,95 Gd., 20,05 Br., per Oktober-Dezember 19,95 Gd., 20,00 Br., per Januar-März 20,20 Gd., 20,25 Br., per Mai 20,50 Gd., 20,55 Br. Ruhig.

Petroleum.

Hamburg, 10. September. Petroleum fest, rein Pennsylvania O. C. 7,50. Petroleum 10. September. Petroleum Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br., September 22 Br., Oktober 22 1/2, Br., November-Dezember 22 1/2, Br. Tendenz: Fest.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nicht in Klammern beigefügt, in der Rechtsstadt Halle. Der Aufsatzer wird durch die drei Gläubigervereine und die Prüfungskommission vertreten. Sattelmeyer Heiner Ulrich in Weierland (Bebenhausen, 6/9, 4/10, 5/10, 5/10).

Planofortfabrik A. Lehmann in Bremen (6/9, 2/9, 2/9, 4/10, 4/10). Firma A. Gruenert, Eisenwerk und Kupferhämmer, in Neidenburg (4/9, 1/10, 2/9, 14/10). Agent F. Spatz (Nachlass) in Pforzheim (6/9, 15/10, 24/10, 24/10, 24/10). Schuhwaren, E. Christmann in Neukirchen (Tondern, 7/9, 5/11, 4/10, 15/11).

Apothekenbestzer Hermann Dallwig (Nachlass) in Wilhelmshaven (5/9, 19/10, 28/9, 9/11).

Schiffsbewegungen.

Berlin, 10. September. (Kaiserliche Marina) „Frey“ ist am 9. September in Las Palmas auf Gran Canaria eingetroffen und geht am 25. September von dort nach Genoa in See. „Bremen“ ist am 9. September in Quebec eingetroffen und geht am 19. September von dort nach Halifax. „Vorwärts“ ist am 9. September in Tschinkang eingetroffen und am 10. September von dort nach Schanghai abgegangen. „Itis“ ist am 9. September von Tsingtau nach Wusung in See gegangen. Das 3. Geschwader, der Befehlshaber der Torpedobote an Bord des „Münche“, die 3. Halbfloille und die 1. Reservefloille sind am 9. September aus dem Verband der Hochseeflotte entlassen. Flottenjagdschiff „Deutschland“ sowie das erste Geschwader und 2. Geschwader sind am 9. September nachmittags von Kiel nach Apenrade abgegangen. „Medusa“ befinden sich zur Vornahme von Instandsetzungsarbeiten in Wilhelmshaven. „Nautilus“ ist am 8. September in Wilhelmshaven eingetroffen. „Schwaben“ ist am 8. September von Wilhelmshaven und „Puech“ von Cuxhaven nach Heiloland, „Pelikan“ von Heiloland nach Wilhelmshaven, „Hohenzollern“ und „Steppenwolf“ Wilhelmshaven nach Kiel gegangen. Am 8. September ist die „Virena“ sowie die 1. und 2. Schuiffloille sind am 8. September von Wilhelmshaven nach Kiel gegangen. Die Manöverfloille ist am 9. September aufgelöst und die 2. Halbfloille ist Wilhelmshaven ausser Dienst gestellt. Das 2. Seebattillon und das 3. Stimmesbattillon haben sich am 9. September zu einer 12täg. Uebung im Loosdort Lager „Lagoborn“, die „Königsberg“ vom 7. September aus dem Probefahrverhältnis entlassen.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S. - Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kallwerten:

Table with columns: Nachfr., An-gebot, Nachfr., An-gebot. Lists various stocks and their prices, including Alexandershall, Boienrode, Bornharshall, Carlshald, Carlsahl, Conrum, Desdemona, Deutschland, Eisenbahn, Emilianhall, Gluckauf Sondershausen, Grossherzog von Sachsen, Gintershall, Hansa Silberberg, Heidwiggluck, Heilbrunden, Hermann, Inmanerode, Johanneshall, Juliusahl, Kaiser Rothbart, Königsberg, Mandelstern Kuxe, Molkeshall, Non-Wunstort, Rössing-Barnten.

abgeschlossen am 11. September 10 Uhr vormittags. Tendenz: Schwächer.

Berliner Börse, 10. September 1907.

Large table with multiple columns listing various stocks and their prices. Includes sections for Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Stamm-Aktien, and Industriek-Aktien. Lists companies like Deutsche Bank, Berliner Handels-Gesellschaft, and various industrial firms.

